

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 98 (1991)

Heft: 2

Artikel: Exportpreisentwicklung im internationalen Vergleich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678030>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verkehr, die Investitionen im Ausland und die Weltwirtschaft insgesamt betreffen. Von grosser praktischer Tragweite sind die Schriftenreihen der ICC, so zum Beispiel die Richtlinien über Incoterms und Dokumenten-Akkreditive. Die Internationale Handelskammer spielt ausserdem eine zentrale Rolle im Bereich der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit. Gegenwärtig wird sie von Joseph E. Connor (USA) präsiert.

Der schweizerische Landesaussschuss ist ein aktives Bindeglied zur Internationalen Handelskammer. Er sorgt dafür, dass rund achtzig schweizerische Delegierte die Interessen unserer Wirtschaft in den verschiedenen Gremien der Internationalen Handelskammer wahrnehmen. Die ICC kann auf die Unterstützung von 58 Landesaussschüssen in der ganzen Welt zurückgreifen.

Internationale Handelskammer
8022 Zürich ■

Exportpreisentwicklung im internationalen Vergleich

Die Preise der Exportprodukte erhöhten sich in der Schweiz zwischen 1987 und 1989 in lokaler Währung um kumuliert durchschnittlich 8%. Für 1990 dürften die schweizerischen Exportpreise nach Schätzungen der OECD gegenüber dem Vorjahr um weitere 1,9% steigen. Einen geringeren Anstieg des Exportpreisniveaus verzeichneten im Zeitraum 1987 bis 1989 die USA mit +3, Japan mit +4 und Deutschland mit +5%. 1990 soll es sich nach OECD-Prognosen in diesen drei führenden Industrienationen um +1, +5,8 beziehungsweise -1% verändern. Um nicht weniger als 13% erhöhten sich die Export-

preise von 1987 bis 1989 in Italien, ferner in Frankreich (+8%) und Grossbritannien (+6%). Für 1990 werden Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr von +2,7, -1,9 beziehungsweise +1,9% erwartet. Die in lokalen Währungen berechneten Bewegungen der Exportpreisniveaus können durch Schwankungen der Wechselkurse verstärkt oder abgeschwächt werden. (Quelle: OECD)

Wirtschaftsförderung, Zürich ■

2. Textiltagung

Ort: Zürich, Kongresshaus

Termin: 5. September 1991

Themen:

Normung, QS und Produktheftung

Ansprechkreise:

Oberste Führungskräfte

Programm:

Tagungsleiter und Diskussionsführer:

B. Bischoff

09.30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer

Kaffee und Gipfeli

10.00 Uhr

Einführungsreferat

Prof. Dr. F. Eggimann

10.30 Uhr

Die Forschung und Entwicklung als Grundlage zur Sicherung einer marktgerechten Qualität (Bedeutung für die schweizerische Textilindustrie)

Dr. A. Krieger

11.00 Uhr

Wie wird die Qualitätssicherung praktisch in einem Betrieb eingeführt?

H. Hiestand

11.30 Uhr: Diskussion

12.00 Uhr: Mittagessen

14.00 Uhr

Normung und Qualitätssicherung aus der Sicht eines Grossabnehmers

R. Loss

14.30 Uhr

Auswirkungen der Produktheftung auf die Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie

Fr. Dr. iur. E. Holliger

15.00 Uhr: Diskussion

15.30 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

B. Bischoff

15.45 Uhr: Schluss der Tagung

Kosten:

Mitglieder der Industrie-

kommission der EMPA: Fr. 200.-

Nichtmitglieder: Fr. 250.-

EMPA, St. Gallen ■

Heimtextil America

Mit der Heimtextil America, die vom 8. bis 11. April 1992 im Georgia World Congress Center in Atlanta stattfinden wird, ist die Messe Frankfurt mit ihrem Markenzeichen Heimtextil erstmals in allen drei Weltmarktregionen Europa, Asien und Amerika vertreten. Als erste Eigenveranstaltung der Messe Frankfurt in den USA wird die Heimtextil America auf 14 000 Quadratmetern die gesamte Produktpalette an textiler Wohnkultur präsentieren.

Das auf die Marktereignisse der Grossregion USA/Kanada/Mittel- und Südamerika zugeschnittene Messekonzept basiert auf den Ergebnissen breit angelegter Marktstudien. Meinungsbildner aus Industrie, Handel und Politik waren an dem Dialog beteiligt.

Getreu ihrem Unternehmensprinzip «think global, act local» will die Messe Frankfurt mit der Heimtextil America ein zentrales Kontakt-, Informations- und Innovationsforum für die Marktpartner der amerikanischen Heimtextilienindustrie schaffen.